Der Traum zweier Lotsinnen

Von FrostLemon

Kapitel 4: Leenas und Phil Phleiras Traum

Einheit 03: Leenas und Phil Phleiras Traum

"Rio?" Leena lief Rioroute hinterher, der auf dem Weg zu dem Zimmer seiner Lotsin war. "Ich bin so unglücklich... Ich schaffe das einfach nicht... mit Gareas." Rio blieb kurz bevor er an der Tür von Leena und Phil Phleira war stehen. Er schaute Leena an. Tränen bahnten sich den Weg ihre Wangen entlang. "Liebst du ihn so sehr?" fragte er. Leena nickte.
"Deswegen bist du also so wütend geworden?" Jetzt verstand Tune die ganze Situation. Die Fluglotsin von Rio nickte nur. "Vielleicht hat er das ganz unbewusst gesagt. Rede doch einfach mal mit ihm." "Glaubst du?" Phil Phleira schaute bedrückt zu Boden. Tune legte ihre Hand auf die Schulter ihrer Freundin. "Alles wird wieder in Ordnung." Sagte sie lächelnd. "Okay, ich werde mal mit ihm reden."
"Aber warum schaffe ich es nicht diese einfachen 3 Worte zu sagen?!" Leena klammerte sich an Rio. "Das kann doch nicht so schwer sein. Du musst einfach nur zu Gareas sagen," Phil Phleira kam plötzlich aus ihrem Zimmer, "ich liebe dich." Eine toten Stille breitete sich auf dem Flur aus. Rios Lotsin hatte nur die letzten 3 Worte des Satzes mitbekommen. Entgeistert schaute sie ihren Piloten an. "Phil Phleira, es ist nicht so wie du es denkst!" platzte es Rioroute raus. Phil Phleira jedoch hörte nicht darauf. Ihre Augen füllten sich wieder mit Tränen, die dann ungebändigt ihre Wangen hinunter flossen. Ihre Hände zitterten, ob vor Wut oder Trauer wusste man nicht. Sie selber wusste es auch nicht. Auf den Absatz drehte sie sich um und rannte davon. Nein Rio... Warum nur...? Empfindest du soviel für sie? Dann nehm sie doch als deine neue Partnerin, wenn ich dir gar nichts mehr bedeute. "Aber..." Rio löste sich aus Leenas Umklammerung und rannte seiner Lotsin, die in den Speisesaal rannte, hinterher. Phil Phleira setzte sich alleine in die hinterste Ecke. Durch ein Fenster konnte sie ins All gucken. Auch Zion hatte sie im Blick. Wie lange Träumte sie schon davon dass, wenn alles vorbei ist, dort hin zu gehen und mit ihrem zukünftigen Mann eine Familie zu Gründen? Meist hatte sie überlegt ob das Rioroute sein würde, aber anscheinend hatte sich dieser Traum nun ausgeträumt.
Rio kam währenddessen selber im Speisesaal an, wo ihm auch sofort Phil Phleira auffiel die zum Fenster rausstarrte. Erst war er am überlegen, ob er sich neben sie setzten sollte. Doch sofort hallte ein 'Lieber nicht...' in seinem Kopf und er setzte sich an den nächst freien Tisch, wo er sie gut beobachten konnte. Auf einmal merkte Rio eine Hand auf seiner Schulter. "Du sitzt im Speisesaal ohne was zu essen?" Es war Gareas, der sich auch sofort neben seinen Freund setzte. "Ach, es ist wegen Phil

Phleira." Gab Rioroute unglücklich von sich. "Wegen der Sache im Krankenzimmer?" "Woher weißt du davon? Du bist doch gegangen..." "Leena hat es mir vorhin erzählt. Danach wollte sie mir noch was sagen, aber sie fing plötzlich an zu stottern und ich habe es nicht mehr verstanden." Bestimmt wollte Leena ihre Zuneigung zu ihm gestehen, schoss es Rio durch den Kopf. "Sie ist sowieso total komisch in letzter Zeit. Weißt du was mit ihr los ist?" Ich sage besser nichts, klang es in Rios Gedankenwelt, der sofort darauf die Frage verneinte. "Ich werde mal mit Phil Phleira reden." Sagte Gareas plötzlich. Bevor Rio auch nur etwas sagen konnte, war er schon bei Phil Phleiras Tisch. "Wie geht's dir?" Er setzte sich neben sie. "Schon besser..." Schnell wischte sie sich die letzten Tränenreste aus den Augen damit Gareas nichts bemerkte. "Hast du geweint?" "Nein, ich... ich hatte nur was im Auge." Log sie rasch, doch Gareas hatte sie längst durchschaut. "Was ist passiert?" fragte er plötzlich. "Es.. Es ist nichts passiert. Wie kommst du darauf?" "Hör auf Phil Phleira. Ich habe es doch schon längst bemerkt..." "Du hast was?" "Ich weiß es schon die ganze Zeit... Das du Rio liebst..." Kein einziges Wort kam mehr aus ihrem Munde. Es stimmte. Sie war in Rioroute verliebt... Jedes mal wenn sie mit ihm zusammen war, fühlte sie sich geborgen und sicher. Aber nie wollte sie wahrhaben dass das Liebe war.
"Ich will jetzt wissen was vorgefallen war..." sagte er ernst. Phil Phleira nickte leicht und fing an die Sache mit dem Krankenzimmer und das vorherige Geschehen im Flur zu erläutern. Man konnte erkennen das Gareas bei der Sache mit Rio und Leena schon sauer wurde.
"Jetzt verstehe ich..." "Gareas, ich bitte dich. Sag ihm nichts..." bettelte sie. Der Junge mit den 2 Ohrringen lächelte und nickte. "Keine Silbe wir über meine Lippe weichen." Er stand auf und ging zu Rio zurück. Phil Phleira fand das schon komisch. "Was hat sie gesagt?" fragte Rio verunsichert. Gareas starrte ihn schlecht gelaunt an. "Was ist da mit Leena auf dem Flur vorgefallen?" "Hä?" Rio verstand nicht. Gareas packte ihn plötzlich am Kragen und zog ihn ein bisschen zu sich rüber. "Du hast zu Leena 'Ich liebe dich' gesagt?" "Nein! Warte doch mal. So war das doch gar nicht..." Phil Phleira stand von ihrem Platz auf und ging zu Rio und Gareas. "Rioroute." Sagte sie. Kaum gesagt ging sie aber auch sofort wieder weiter. "Warte doch mal Phil Phleira. Was ist eigentlich mit dir los? Ich will jetzt wissen was du hast. Sag es mir doch mal bitte..." Die angesprochene jedoch rannte auf einmal weg. "Mist..." Rio löste sich aus Gareas Griff und rannte seiner Fluglotsin hinterher. Als Pilot hat er natürlich mehr Ausdauer als sie und war direkt hinter ihr. Er hielt ihr Handgelenk fest und zog sie seitlich zu der Wand. Seine beiden Hände hielt er links und rechts von ihr, damit sie nicht wieder weglaufen konnte. "Ich will jetzt endlich mal mit dir reden. Warum hast du mir eine Ohrfeige im Krankenzimmer gegeben. Was habe ich getan?" Rio sprach ganz deutlich zu ihr. "Ich habe das Gespräch gehört was du mit Gareas vor der Tür geführt hattest." Phil Phleira wiederholte die 2 Sätze die Rio gesagt hatte: "Bist du bescheuert?! Ich liebe Phil Phleira doch gar nicht!" "Sie ist nur meine Partnerin und mehr nicht."
"Genau die beiden Sätze hast du zu ihm gesagt. Ich habe es ganz genau gehört...! Bin ich für dich nur eine Auskunft über Victim-Aufenthaltsorte?" Sie fing an zu weinen. "Ich hasse dich Rioroute Vilgyna!" Phil Phleira duckte sich unter seinem Arm hinweg und rannte in ihr Zimmer. Rio konnte gar nicht glauben was sie soeben gesagt hatte. Er hätte lieber einen aussichtslosen Kampf gegen Tausende von Victims geführt als diesen Satz aus ihrem Munde zu hören. "Rio!" Leena rannte zu ihm. "Tut mir leid, ich habe gelauscht." "Das spielt jetzt auch keine Rolle mehr..." gab dieser unglücklich von sich. Behutsam legte Leena ihre Hand auf seine Schulter. "Verdammt. Wieso nur. WIESO!?" Mit voller Wucht schlug er gegen die Wand. "Rio..." "Was denn?" Er lehnte

sich an die Wand und setzte sich auf den Boden. Leena konnte ihm nicht mehr ins Gesicht schauen. Gareas hatte sich längst aus dem Speisesaal zurück gezogen um Rio und Phil Phleira zu suchen. Er fand jedoch Rio und Leena. Neugierig hielt er sich im Hintergrund um zu lauschen. "Sie hasst dich nicht... Schon lange war sie in dich verliebt." "Was?" Rio schaute auf. "Ja, es stimmt." Sagte sie lächelnd. "Ich hatte es vor ein paar Wochen selber von ihr gehört."

"Warum starrst du eigentlich immer auf Zion?" Phil Phleira saß auf ihrem Bett und schaute zur Wand, die komplett aus Glass war. Man konnte Zion erkennen. Leena saß auf ihrem eigenen Bett. "Wenn alles mal mit den Victims vorbei ist und ich dann noch lebe und jung bin, träume ich davon mit meinem Mann auf Zion zu leben und dort eine Familie zu gründen." Sie ließ sich aufs Bett fallen. Nun schaute auch Leena auf Zion. "Ja, wenn alles mal vorbei ist..." Phil Phleira blickte zu Leena rüber. "Was wirst du mal machen wenn alles vorbei ist?" "Ich weiß es noch nicht. Eine Familie mit Gareas währe schön..." "Mit Gareas?!" Leena nickte. "Seit ich denken kann mag ich ihn. Nein, ich liebe ihn. Ergab mir immer ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit." "Wirklich?" Phil Phleira starrte wieder auf Zion. "Wer sollte denn dein zukünftiger Mann sein?" fragte Leena. "Hmm... Ob du es glaubst oder nicht, aber ich glaube es wird Rioroute..." "Rioroute?" "Ja. Ich liebe ihn über alles. Seine Art und seinen Charakter. Er ist wundervoll. Noch nie habe ich so einen Mann kennen gelernt." "Das heißt du fühlst dass selbe wie ich bei Gareas?" "Ja." Das Mädchen mit den smaragdgrünen Augen lächelte. "Vielleicht wird mein Traum, nein, unsere Träume eines Tages war Leena." "Das hoffe ich auch."

"Das hat sie wirklich gesagt?" Rio blickte Leena ungläubig an. Gareas der gelauscht hatte starrte Leena an. Jetzt wusste er was sie sagen wollte als sie so gestottert hatte. Ich liebe dich.